

Protokoll der 12. Mitgliederversammlung der „Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V.“

vom 10.04.2019

Zeit: 17.30-18.05 Uhr
Ort: Universität Vechta, Raum U 111
Anwesend: Vorstand: Martina Flath, Werner Klohn, Per-Olof Lindeskog, Peter Welting
Weitere 3 Mitglieder: D. Belling, H. Bock, J. Eisleb
Protokoll: W. Klohn

TOP 0: Formalia

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Es wird folgende Tagesordnung **einstimmig** beschlossen:

TOP 0	Formalia
TOP 1	Feststellung der Tagesordnung
TOP 2	Bericht der Vorsitzenden
TOP 3	Bericht des Schatzmeisters
TOP 4	Bericht der Kassenprüfer
TOP 5	Entlastung des Vorstandes
TOP 6	Wahl eines Kassenprüfers
TOP 7	Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2019/20 und später
TOP 8	Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird **einstimmig** gebilligt.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet über den derzeitigen Mitgliederstand (Stand Anfang April 2019):

Status	Anzahl
Vollmitglieder	68
Familienangehörige eines Vollmitglieds	18
Studierende und Schüler	3
Summe	89

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um vier verringert.

Die Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten der Gesellschaft seit der letzten Sitzung (siehe Anlage 1). Sowohl die 4-tägige sommerliche Exkursion nach Leipzig und Umgebung als auch die einzelnen Vorträge im Winter 2018/19 (Anlage 2) wurden gut angenommen. Die Besucherzahl bei den Abendvorträgen hat sich zwischen 40 und 60 bewegt.

Für den 13. September ist eine Tagesexkursion nach Espelkamp und in den Dämmerraum geplant.

Es muss eine verbindliche Anmeldung durch Überweisung des Exkursionsbeitrages (35,- EUR) bis zum 25. April erfolgen.

TOP 3: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister berichtet über die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft auflistet. Der Kontostand Anfang April 2019 betrug rund 1.100,- € Noch nicht enthalten sind die Mitgliedsbeiträge für 2019, die im Mai eingezogen werden (ca. 2.000,- €). Die finanzielle Situation der VGG ist somit als gut zu bezeichnen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Herr Windhorst und Herr Bock haben die Kasse geprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt und bestätigen durch Herrn Bock eine ordnungsgemäße Rechnungsführung.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Herr Bock beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt von der Mitgliederversammlung **einstimmig** (bei Enthaltung des Vorstandes).

TOP 6: Wahl eines Kassenprüfers

Für den ausscheidenden Kassenprüfer (Herr Bock) muss ein neuer Kassenprüfer (für 2 Jahre) gewählt werden. Vorgeschlagen wird Herr Eisleb. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Herr Eisleb wird bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7: Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2019/20 und später

Für das Winterhalbjahr 2017/18 sind vier Abendvorträge zum Rahmenthema „Rund um die Welt“ vorgesehen:

Montag, 4.11.2019

Island – Vulkaninsel im Nordatlantik

Prof. Dr. Jörg Friedhelm Venzke, Bremen

Montag, 2.12.2019

Von der Sowjetrepublik zur Unabhängigkeit: Impressionen entlang der Seidenstraße zwischen Kasachstan und Turkmenistan

Dr. Elke Knappe, Leipzig

Montag, 6.1.2020

China zwischen Vergangenheit und Zukunft

Prof. Dr. Martina Flath, Vechta

Montag, 3.2.2020

Streifzüge durch die Halbinsel Yucatan (Mexiko)

Prof. Dr. Andreas Voth, Aachen

Die Tagesexkursion im Sommer 2019 soll am 13. September durch Herrn Klohn durchgeführt werden und nach Espelkamp sowie in den Dämmerraum führen.

Es wird überlegt, im Winter 2020/21 den Schwerpunkt der Vorträge auf den Pazifischen Raum zu legen, außerdem soll im Sommer 2020 eine 2-tägige Exkursion nach Hamburg stattfinden.

TOP 8: Verschiedenes

Nichts.

Vechta, den 11.4.2019

Gez. W. Klohn

Gez. M. Flath

Protokollant

Vorsitzende

Anlage 1:

Vechtaer Gesellschaft für Geographie (VGG)

Aktivitäten der *Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V. (VGG)* im Zeitraum 1.5.2018 bis 30.4.2019

Sommerexkursion 2018 (30.8.–1.9.2018)

Leipzig und Umgebung.

Die Sommerexkursion 2018 unter der Leitung von Prof. Dr. Martina Flath und Dr. Wolfgang Gerber (Leipzig) führte vom 30.8. bis zum 2.9. nach Leipzig und Umgebung.

Am ersten Exkursionstag wurde nach der Anreise ein ausführlicher Stadtrundgang im Zentrum von Leipzig durchgeführt. Dieser führt u.a. zum Markt, zu zahlreichen, für Leipzig typischen Passagen, zur Thomas-Kirche mit dem Grab von J.S. Bach, zum größten Kopfbahnhof Europas, zum Gewandhaus sowie zu modernen Bauten wie dem neuen Uni-Campus mit dem Paulinum. Schließlich konnte von der Aussichtsplattform des MDR-Hochhauses ein schöner Überblick über die sehr kompakte Großstadt aus der Vogelperspektive gewonnen werden.

Am zweiten Exkursionstag stand zunächst der Besuch des Völkerschlachtdenkmals mit fachkundiger Führung auf dem Programm. Anschließend konnte die Exkursionsgruppe auf einer Bootstour über die Weiße Elster, das Elster-Flutbett, den Elstermühlgraben und den Karl-Heine-Kanal eine andere Seite Leipzigs kennen lernen. Die zahlreichen an den Wasserläufen gelegenen Villen, aber auch zu Wohnungen umgenutzte alte Industriegebäude am Wasser waren sehr beeindruckend. Den Abschluss bildete eine Busfahrt in das Leipziger Neuseenland, das durch die Flutung der ehemaligen Braunkohlentagebaue entstand bzw. noch weiter entsteht.

Am dritten Exkursionstag wurde eine Busexkursion in den Nordteil des Geoparks „Porphyrland. Steinreich in Sachsen“ unternommen. Sein Alleinstellungsmerkmal ist das Porphyrgestein, das in zahlreichen Variationen durch Supervulkanismus, der viele hunderttausend Jahre in der Region anhielt, vor 290 Millionen Jahren entstand. Hier bildeten sich die wahrscheinlich größten Vulkan-Calderen der Erdgeschichte mit 40 bzw. 60 Kilometer Durchmesser. Hier konnte die Exkursionsgruppe das Geoportal Herrenhaus Röcknitz besuchen, das Steinarbeiterhaus in Hohburg, wo im Museum ein Einblick in das Leben und v.a. die harte Arbeit der Steinarbeiter früher möglich war. Ein Waldspaziergang führte zu den besterhaltenen Windschliffe Europas sowie zu den Gletscherschliffen, die Geologen aus der Schweiz im 19. Jahrhundert untersuchten und danach die Idee der Eiszeittheorie hatten.

Am Nachmittag wurde die in den Jahren 2002 und 2013 sehr stark vom Hochwasser betroffene Stadt Grimma besucht und dort die getroffenen Hochwasserschutzanlagen besichtigt.

Am letzten Exkursionstag wurde vormittags das Schloss in Colditz mit dem Fluchtmuseum besucht, Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen auf Schloss Podelwitz, bevor die Rückfahrt nach Vechta angetreten wurde.



Die Exkursionsgruppe mit Dr. Wolfgang Gerber in Leipzig (Foto: W. Klohn)

Anlage 2:

Durchgeführtes Vortragsprogramm im Winter 2018/19:

Rahmenthema „Norddeutschland und seine Nachbarregionen“ vorgesehen:

Montag, 3.12.2018

Die landschaftliche Vielfalt der Ostseeinsel Bornholm

Prof. Dr. Gerald Kuhnt, Hannover

Montag, 7.1.2019

Das Ruhrgebiet – Aufbau, Wandel und Perspektiven einer industriellen Kulturlandschaft

Prof. Dr. Hans-Werner Wehling, Duisburg-Essen

Montag, 21.1.2019*

Die Landschaften Norddeutschlands

Prof. Dr. Werner Klohn, Vechta

Montag, 4.2.2019

Natur- und Kulturraum Ostsee – ein Überblick

Prof. Dr. Hansjörg Küster, Hannover

* Wegen Erkrankung des Referenten konnte der ursprünglich vorgesehene Termin am 5.12.2018 nicht stattfinden und wurde auf den 21. Januar verlegt

An den einzelnen Vorträgen nahmen jeweils zwischen 40 und 60 Personen teil.